

Konzeptstudie Grünflächen Griesheim Mitte

Lokale Partnerschaften

Frankfurt am Main

Teilnahme an der 45. Sitzung der LoPa

Stadtteilbüro „Eiche“

28. August 2024



Abb. Stadtteilbüro Eiche (ST-FREIRAUM)

Dokumentation

Impressum

Projektträger:

Magistrat der Stadt Frankfurt
Stadtplanungsamt
Kurt-Schumacher-Straße 10
60311 Frankfurt am Main

Verfasser:

ST-FREIRAUM
Landschaftsarchitekten
Markus Schürmann
Dammstraße 21
47119 Duisburg-Ruhrort
Tel.: 0203-420053/54
Fax: 0203-420041
E-Mail: info@st-freiraum.de

Bearbeitung:

Markus Schürmann
Alina Meyer
Sylvia Schürmann

Duisburg, August 2024



Ablauf der Bürgerbeteiligung

1. Begrüßung, Einführung und Organisation
2. Vortrag: Vorstellung des Büros ST-Freiraum
3. Vortrag: Planungsaufgabe
4. Fachaustausch / Diskussion: Grünflächen Griesheim Mitte
5. Weiterer Projektablauf

1. Begrüßung, Einführung und Organisation

Herr Grützebach, Stadtumbaumanagement Griesheim-Mitte, begrüßt die Teilnehmenden zur 45. Sitzung des LoPa am 28.08.2024 im Stadtteilbüro „Eiche“ im Frankfurt-Griesheim.

Ebenso begrüßt Herr Grützebach das Landschaftsarchitekturbüro ST-Freiraum, vertreten durch Herrn Schürmann, das mit Erstellung der Konzeptstudie „Grünflächen Griesheim Mitte“ ist.

2. Vortrag: Vorstellung des Büros ST-Freiraum

Herr Schürmann stellt das Büro ST-Freiraum vor. Als Büro für Landschaftsarchitektur befasst sich das Team seit dem Gründungsjahr 1997 mit der Gestaltung des öffentlichen Freiraums. Anhand einiger Projektbeispiele erläutert Herr Schürmann Planungsinhalte und Entwurfsphilosophie, bei der die Ansprüche der Nutzerinnen und Nutzer eine zentrale Rolle in Projektentwicklung und Gestaltung spielen. Die Projekte erfolgen in der Regel unter Beteiligung der örtlichen Akteurinnen und Akteure.

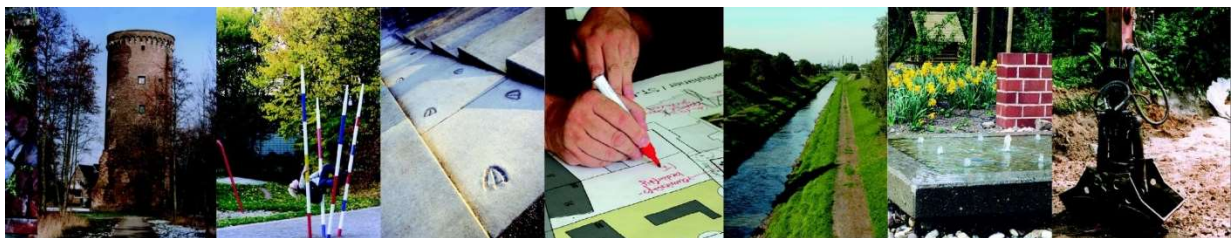


Abb. 01: Kompetenzen (ST-FREIRAUM)

Im Stadtraum Frankfurt ist das Büro ST-Freiraum derzeit gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Lindschulte mit der Planung zum Radschnellweg Frankfurt-Darmstadt befasst.

3. Vortrag: Die Planungsaufgabe

Ziel der Konzeptstudie für die beiden Grünflächen „Schwarzerlenweg/ Espenstraße“ und „Kiefernstraße“ ist die Attraktivierung und qualitätvolle Aufwertung für alle Nutzergruppen. Es sollen sowohl Spiel- und Bewegungsflächen als auch Aufenthalts- und Begegnungsräume geschaffen werden. Die Grünflächen sollen Angebote für alle bieten und potenziellen Nutzungskonflikten soll durch eine entsprechende Zonierung der Flächen vorgebeugt werden. Weitere Ziele sind die Erhöhung der Biodiversität, der Erhalt des Baumbestands und die Möglichkeit zum Regenwassermanagement.



Abb. 02: Handskizze (ST-FREIRAUM)

Im Vorfeld der Planung fanden im Rahmen des ISEK bereits mehrere Beteiligungsveranstaltungen statt. Auf die Ergebnisse kann im Weiteren gezielt aufgebaut werden, so dass ein hohes Maß an Kontinuität der Beteiligungsergebnisse gesichert ist.

ST-Freiraum hat den örtlichen Bestand im Vorfeld der Sitzung kartiert und sich somit einen Überblick über die stadträumliche Einbindung, die verkehrliche Situation sowie Potenziale und Restriktionen der bestehenden Grünflächen verschafft.



Abb. 03: Grünfläche am Schwarzerlenweg (ST-FREIRAUM)



Abb. 04: Grünfläche an der Kiefernstraße (ST-FREIRAUM)

Die Entwicklung der Konzeptstudie soll weiter unter intensiver Einbindung der Anwohner*Innen erfolgen.

Herr Schürmann betont, dass sich die Teilnehmenden aktiv in die Entwicklung der Konzeptstudie „Konzeptstudie Grünflächen Griesheim Mitte“ einbringen sollten, da sie als Lokale Partner einen besonderen Blick auf den Ort haben und zudem über spezielles Wissen verfügen.

4. Fachaustausch / Diskussion: Grünflächen Griesheim Mitte

Von Seiten der Teilnehmenden der Lokalen Partner wird die örtliche Situation dargestellt. In diesem Zuge werden Gedanken und Anregungen mitgeteilt, die in folgenden Stichworten aufgeführt und wertfrei zusammengefasst werden:

- Wohnsiedlung hat früher der Bahn gehört. Die Vonovia hat zunächst die Siedlung übernommen. Nach Veräußerungen besteht heute eine Vielzahl an Wohnungseigentümern.
- Bei Veranstaltungen im Saalbau sind 700 Teilnehmer*innen keine Seltenheit. In der Regel führen Veranstaltungen zu erheblichem Parkdruck in den Siedlungen.
- Der Schule erhält einen Neubau (Fiat-Gelände) und wird vom jetzigen Standort wegziehen. Sporthalle und Schwimmbad bleiben am Standort erhalten. Es ist davon auszugehen, dass das Gelände langfristig als Schulstandort genutzt wird.
- Eine fußläufige Durchquerung des Schulgeländes auf öffentlichen Wegen ist derzeit nicht möglich. Nach Schulschluss wird das Gelände geschlossen und ist damit nicht öffentlich zugänglich.
- Derzeit besteht eine Behelfsbrücke zur Überquerung der Bahngleise.
- Zur Gestaltung der Platzfläche Gleisquerung / Saalbau wurde ein Realisierungswettbewerb "Neue Mitte rund um den Bahnhof Griesheim" durchgeführt.
- Abgrenzung / Lärmschutz zum Bahngleis ist zu klären. Es besteht unter anderem Güterzugverkehr.
- Die Grünfläche am Schwarzerlenweg verfügt in Ostwestrichtung über keine Beleuchtung. Es werden Angsträume gesehen. Das Aufeinandertreffen von Fußgängern und Radfahrenden sowie die Begegnung mit Personengruppen werden in der Dunkelheit als sehr unangenehm empfunden. In der Nord-Südrichtung besteht aus Gründen der Schulwegnutzung eine Wegebeleuchtung.
- Die Grünfläche an der Kiefernstraße verfügt in Ostwestrichtung (Längsrichtung) über eine Wegebeleuchtung
- Die örtliche Situation des Kinderspielplatzes sollte verbessert werden. Der Spielplatz wird von der Kita am Saalbau genutzt.
- Innerhalb des Quartiers besteht kein Angebot für Jugendliche.
- Der private Bolzplatz der Vonovia (Bereich Schwarzerlenweg / Autobahn / Bahngleise) hat derzeit keine Nutzung.
- Bisher wurde von Jugendlichen die Fläche östlich der Grünfläche an der Kiefernstraße (heute Neubau Kita) genutzt.
- Wohnungsbaugesellschaften sollten in den Beteiligungsprozess eingebunden werden.
- Im Beteiligungsverfahren sollte der örtliche Schutzmann eingebunden werden, da er über gute Kontakte verfügt.
- Für Kinder und Jugendliche besteht ein Freizeitangebot im Bereich des Abenteuerspielplatzes des Internationalen Bundes (IB). Die Fläche ist jedoch nur zeitlich begrenzt geöffnet.

5. Weiterer Projektablauf

Die Erarbeitung der Konzeptstudie befindet sich derzeit in der Startphase. Derzeit erfolgt die Erstellung einer Vermesser-Grundlage. Für den 03.09.2024 ist ein Kick-Off-Termin vorgesehen. Anschließend sollen unter Durchführung eines mehrphasigen Beteiligungsprozesses die Planungen zur Erstellung der Konzeptstudie erfolgen. Bis März /April 2025 soll die Planung abgeschlossen und die Ergebnisse in den politischen Gremien vorgestellt werden. Anschließend ist eine Information der Öffentlichkeit im Sinne einer Rückkopplung Beteiligungsergebnisse vorgesehen.



Wenn die Inhalte der „Konzeptstudie Grünflächen Griesheim Mitte“ abschließend erarbeitet sind, sollen die weiteren Planungs- und Arbeitsphasen zur örtlichen Umsetzung erfolgen.